

Zertifikat

Herr Udo Eyrich

geboren am 01.01.1970 in Eschwege

hat vom 13.11.2017 bis 14.11.2017 an der Weiterbildung




Sachkunde mechanischer Einbruchschutz

teilgenommen.

Dieses Zertifikat gilt als Schulungsnachweis einer Grundschulung für Errichterunternehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen nach dem Anforderungsprofil des Bayerischen Landeskriminalamtes.

Die für dieses Zertifikat erforderliche Prüfung hat Herr Udo Eyrich bestanden.

Dortmund, 14.11.2017



Andreas Ollhoff
(Geschäftsfeldleiter Weiterbildung
und Personalentwicklung)

Inhaltsnachweis

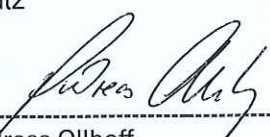
Für: **Herrn Udo Eyrich**, geboren am 01.01.1970 in Eschwege

Weiterbildung: **Sachkunde mechanischer Einbruchschutz**

Zeitraum: 13.11.2017 bis 14.11.2017

- Inhalte:
- Einbruchschutz in Deutschland
 - Methoden und Instrumentarium der Täter
 - Polizeiliche Empfehlungspraxis, Produktzertifizierung
 - Einbruchhemmende Nachrüstprodukte für Fenster/Türen nach DIN 18104-2
 - Richtlinien für mechanische Nachrüstungen
 - Einbruchhemmende Fassadenelemente nach DIN EN 1627
 - Einbruchhemmende Abschlüsse nach DIN EN 1627 – Fenster, Türen, Rollläden, Gitter, Scherengitter, Tore
 - Durchwurf- und durchbruchhemmende Verglasung nach EN 356
 - Kellerfenster- und Kellerschachtab Sicherungen
 - Vorrüstungen für Zutrittskontrolle und Einbruchmeldesysteme
 - Panikverschlüsse DIN EN 1125 / Notausgangverschlüsse DIN 179
 - Nachrüstungen an Feuerschutztüren
 - Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EitVTR)
 - Fachgerechte Montage von Fenstern und Türen mit Anforderungen an die Einbruchhemmung
 - Montagefehler
 - Einbruchhemmende Einsteckschlösser nach DIN 18251
 - DIN 18252 Profilzylinder für Türen mit Sicherheitsanforderung
 - DIN EN 1303 Schließzylinder und Schlösser
 - Schutzbeschläge nach DIN 18257 und DIN EN 1906
 - Im Überblick – Vorstellung mechanischer Schließzylinder
 - Zylinder mit Sollbruchstelle, Schutzrosetten, Einsteckschlösser
 - Konstruktion und Merkmale von Sicherheitstüren und Sicherheitstoren
 - Überwindung einer einfachen Tür
 - Nachrüstprodukte nach DIN 18104-1
 - Schwachpunkte an Fenstern, Vorgehensweise der Einbrecher
 - Wesentliche Vorgaben der DIN 18104-1
 - Schwachpunkte an Türen, Vorgehensweise der Einbrecher
 - Diverse Produkte für Türen, Einsatzempfehlung und fachgerechte Montage
 - Beraterhaftung und Produkthaftung
 - Staatliche Förderung von Einbruchschutz

Dortmund, 14.11.2017



Andreas Ollhoff
(Geschäftsfeldleiter Weiterbildung
und Personalentwicklung)